Versammlungen und Kurse

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **16 (1922)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Leistungen der Arbeiter sind nach den einmütigen Feststellungen sehr gut, nach mancher Schätzung 25 Prozent höher als in der Privatindustrie; die ausgeführten Arbeiten sind vorzüglich; die Qualität der Leistung hat keine Herabminderung erfahren. Ein Mitglied des Wohlfahrtsministeriums erklärte, die Arbeiten der Baugilde seien die besten in ganz England. Die Kosten sind bei den bisher ausgeführten Bauten viel geringer als in der Privatindustrie; vertragsgemäss bauen sie ein Haus um 36—200 Pfund (900—5900 Fr.) billiger als die letztere. Nach der Meinung des erwähnten Berichtes ist es sehr wahrscheinlich, dass nach Beendigung der Bauten die die Gesamtkosten bedeutend geringer sein werden, als die im Vertrag festgesetzten. «Volksrecht».

Versammlungen und Kurse

Kurse der Zürcher Arbeitsgemeinschaft zur Neuorientierung des sozialen und geistigen Lebens

Zu den im Dezemberheft angezeigten Kursen gesellt sich noch einer, dessen Beginn später angesetzt werden musste:

Der genossenschaftliche Sozialismus und seine neuen Aufgaben. Leiterin: Frau Prof. Dora Staudinger. Der Kurs findet am Mittwoch Abend, von 8 bis 10 Uhr, im alkoholfreien Restaurant an der Josephstrasse statt und beginnt am 25. Januar. Ob er allwöchentlich oder nur alle vierzehn Tage stattfindet, soll von den Teilnehmern ausgemacht werden.

Wir möchten auf diesen Kurs unter Hinweis auf den Artikel von Frau Staudinger in diesem Hefte und die Anmerkung der Redaktion ganz besonders aufmerksam machen. Namentlich sollten weibliche Genossenschafter ihn nicht versäumen. Anmeldungen sind zu richten an Frau Prof. Dora Staudinger, Hadlaubstrasse 81, Zürich 6.

Leser und Freunde der „Neuen Wege" in Bern

Zusammenkunft im Volkshaus, Zimmer Nr. 9, 5. Februar, nachmittags 2 Uhr.

Aarau

Die in Nummer 52 des «Aufbau» angekündete Zusammenkunft der Freunde des «Aufbau» und der «Neuen Wege» vereinigte am 6. Januar 16 Personen aller Stände und Berufe zu einer gemeinsamen Aussprache.

Es zeigte sich deutlich ein lebhaftes Bedürfnis, nach engerem Zusammenschluss der im Sinne eines praktischen Sozialismus Denkenden. Einstimmig wurde beschlossen, als zwanglose Vereinigung sich vorläufig alle zwei Wochen am Mittwoch abend zusammenzufinden. Die Vereinigung setzt sich zum Ziele, durch persönliche Aussprache, Referate und Lektüre ihren Mitgliedern eine klare Stellungnahme zu ermöglichen, zu der es alle drängt, die sich prinzipiell zum Sozialismus als einer ethischen Forderung bekennen.

Den theoretischen Erörterungen, die an unsern Zusammenkünften gepflogen werden, wird, wenigstens vorläufig, das «Sozialistische Programm» von Ragaz und Mitarbeitern zu grunde gelegt. Daneben sollen aber auch die wichtigen Tagesfragen, welche in einer nähern Beziehung zum Thema «Sozialismus» stehen, besprochen werden.

Für die Leitung der Vereinigung stellte sich eine vorzügliche Kraft zur Verfügung, nachdem sich zur Mitarbeit eine schöne Zahl der Anwesenden bereit erklärten. Damit besteht eine sichere Gewähr für produktive und anregende Arbeit in unserm Kreise.

Gesinnungsfreunde, die mit uns arbeiten wollen, sind zu unsern Zusammenkünften freundlich eingeladen. C. L.